

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und
Sportausschusses am Donnerstag, dem 04.02.2016
im Holstenhallen-Restaurant, Justus-von-Liebig-Straße 2-4,
Neumünster**

Beginn: 18.31 Uhr

Ende: 21.06 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Ratsherr Bernd Delfs

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Britta Einfeldt (bis TOP 15.1)

Herr Thorsten Klimm

Frau Sandra Weiß

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Wiebke Diehlmann

Herr Stefan Preuhs

Herr Gerrit Köhler

Frau Rita Stein

Frau Vanja Voigt

Außerdem anwesend

Frau Ute Freund

Herr Roman Wagner

Herr Jörg Leppin

Herr Andreas Bitzer

Herr Jan Stargardt

Frau Sighild Klamt

Herr Uwe Holtz (bis TOP 15.1)

Herr Rolf Schaks

Frau Carmen Voigt (bis TOP 15.1)

Herr Andre Saltymakov

Herr Arnold Strufe

Einwohner und Pressevertreter

Kreisschulsportbeauftragte

Vorsitzender Verein Openhaart

Schulleiter Elly-Heuss-Knapp-Schule

Stellv. Schulleiter Walther-Lehmkuhl-Schule

Schulrat

Ratsfrau

Stadtteilbeiratsvors. Br´feld-Ruthenberg

Stadtteilbeiratsvors. Böcklersiedlung-Bugenh.

Kreiselternebeiratsvors. Gemeinschaftsschulen

Schülersprecher der Klaus-Groth-Schule

Stellv. Landesschülervertreter der Gymna-
sien Schleswig-Holsteins

bis zu 40

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Frau Gabriele Bartelheimer

Herr Thorben Pries

Frau Johanna Göb

Frau Agnes Trenka

Frau Sybille Groth

Frau Sabine Johannsen

Herr Sönke Winter

Herr Mirko Nitschmann

Erster Stadtrat/Sachgebietsleiter III

Fachdienstleiterin Fachdienst 40

Büro des Oberbürgermeisters

Fachdienst 40 - Kulturbüro -

Fachdienst 40 - Kulturbüro -

Fachdienst 20

Personalrat

Fachdienst 40

Fachdienst 40

Frau Claudia Lohkamp (bis TOP 14)
Frau Nicole Pietrzinski

Fachdienst 40 - Bildungsplanung
Fachdienst 40 – Protokollführerin -

Entschuldigt:

Frau Barbara Woop
Herr Eggert Rohwer
Frau Dorothea Jahner

Ratsfrau
Kreissportverband
Mitglied Seniorenbeirat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung vom 04.02.2016
4.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2015
5.	Information über die am 03.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7.	Einwohnerfragestunde
8.	Anträge und Anfragen
8.1.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen Vorlage: 0241/2013/An
9.	Vorstellung des Vereins Openhaart
10.	Kooperation der Regionalen Berufsbildungszentren mit dem Technischen College in Guangzhou, China - mündlicher Sachstandsbericht -
11.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplanung 2012 - Allgemein bildende Schulen; 2. Fortschreibung 2015 Vorlage: 0618/2013/DS
12.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Rudolf-Tonner-Schule - Raumprogramm als Offene Ganztagsschule Vorlage: 0635/2013/DS
13.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Gartenstadtschule - Raumprogramm als Offene Ganztagsschule Vorlage: 0636/2013/DS
14.	Projekt "KulturTeil" - Sachstandsbericht -
15.	Mitteilungen
15.1.	Beabsichtigter Verkauf von zwei Grundstücken an einen auswärtigen Träger der Jugendhilfe (gGmbH) zum Zwecke der Bebauung und anschließender Nutzung zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender: • Memellandstraße (B-Plan 161) - 601 m ² • Slevogtstraße 31 - 2656 m ² Vorlage: 0321/2013/MV
15.2.	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0312/2013/MV
15.3.	Schülerzahlen der allgemein bildenden Schulen und berufsbildenden Schulen 2015/16 Vorlage: 0314/2013/MV
15.4.	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld - mündlicher Sachstandsbericht -
15.5.	Sportentwicklungsplanung - mündlicher Vortrag -

16.	Termine
17.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
------------	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.31 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
------------	--

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 18. – Genehmigung der Niederschrift über die am 03.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung vom 04.02.2016
------------	--

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 03.12.2015
------------	--

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 03.12.2015 wird einstimmig angenommen.

5 .	Information über die am 03.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------------	--

Der Vorsitzende informiert über den am 03.12.15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschluss.

6 .	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
------------	---

Der Ausschussvorsitzende hat – ebenso wie der Oberbürgermeister, die Stadtpräsidentin und andere - von Herrn Postel eine umfangreiche Stellungnahme zum Verbleib des Mahnmals für die Angehörigen des ehemaligen Schleswig-Holsteinischen Infanterieregiments 163 erhalten. Es ist vereinbart, dass es zunächst am 05.02.16 ein Gespräch zwischen Oberbürgermeister, Stadtpräsidentin und dem Vorsitzenden gibt. Der Vorsitzende wird die Mitglieder des Ausschusses über das weitere Vorgehen informieren.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende über die Einladung zur Eröffnung der Jahresausstellung Künstlerhaus Stadttöpferei am 12.02.16 um 18.00 Uhr.

Der Vorsitzende weist auf das Frühjahrsprogramm der VHS incl. Sonderheft „aktiv älter werden“ hin, das viele neue Angebote enthält.

Zuletzt teilt der Vorsitzende mit, dass das Kulturbüro die Öffentlichkeitsarbeit für die Ausstellungsreihe „NMS schafft Kunst“ – gefördert durch die Dr.-Hans-Hoch-Stiftung - startet.

7 .	Einwohnerfragestunde
------------	-----------------------------

Der Erste Stadtrat beantwortet eine Frage von Frau Voigt zum Schulstandort Pestalozzischule.

Weitere Fragen von Frau Voigt zum TOP 15.1 werden vom Vorsitzenden unter Hinweis auf die später folgende Beratung zurückgestellt.

8 .	Anträge und Anfragen
8.1 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen Vorlage: 0241/2013/An

„Die Stadt Neumünster wird zukünftig Kinder und Jugendliche an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen beteiligen und damit die notwendige Demokratieförderung weiter verbessern.

Daher soll eine ehrliche und nachhaltige Beteiligung für Kinder und Jugendliche nach folgenden Grundsätzen erfolgen:

1. Auf der Grundlage von §47 Abs. 1 u. 2 der Gemeindeordnung SH wird ein Kinder- und Jugendparlament gebildet mit folgenden Aufgaben:
 - Antrags- und Rederecht in allen städtischen Ausschüssen
 - Anhörung bei allen kinder- und jugendrelevanten Vorhaben
 - Beratung von Anträgen der Jugendverbände, polit. Jugendorganisationen, Kitas, Jugendhäuser, Schülervertretungen und Initiativen.
2. Die Stadt unterstützt aktiv Projektformen zur Demokratieförderung durch Beratung und Hilfestellung und wenn erforderlich, mit Zuschüssen.
3. Aktive Unterstützung als Schulträger bei der Bildung einer Kreisschülervertretung und deren positiver Begleitung.
4. Die Aktion Jugendzentrum e.V. (AJZ) ist unverzichtbar für Neumünster. Die vielfältigen partizipativen Angebote und das stetige Engagement gegen rechtsradikale Tendenzen unter Jugendlichen zeichnet es aus. Auch die anderen verbliebenen Jugendhäuser müssen besser unterstützt werden.

Im Zuge zunehmender Betreuungsangebote in den Schulen (Schulsozialarbeit) müssen diese noch besser in die vorhandenen Angebote integriert werden. Die außerschulische Bildung muss sowohl integraler Bestandteil einer konzeptionell umfassenden Demokratiepädagogik sein, als auch wesentliche Berücksichtigung im Rahmen einer gleichberechtigten Kinder- und Jugendbeteiligung erfahren.

5. Bei der Besetzung des Jugendhilfeausschusses wird den Jugendverbänden empfohlen, möglichst junge Vertreter und Vertreterinnen (z. B. bis 35 J.) vorzuschlagen.
6. Die vor Jahren im Zuge von Sparmaßnahmen eingestellte Förderung der Jugendorganisationen demokratischer Parteien, wird ab dem 1.1.2016 wieder aufgenommen. Im Nachtragshaushalt 2016 werden dafür 15.000 Euro bereitgestellt.
7. Zur Förderung der Demokratieentwicklung in Kitas wird ein „Partizipationspreis“, der alle zwei Jahre vergeben wird, ausgelobt. Die dafür notwendigen Regularien

werden von der Verwaltung erstellt und dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.“

Ratsherr Klimm berichtet über das bereits bestehende Parlament in Kiel. Er verweist zudem auf die Regelungen des § 47f der Gemeindeordnung (GO).

Herr Saltymakov und Herr Strufe befürworten die Bildung des Jugendparlamentes und betonen die Wichtigkeit.

Der Vorsitzende und der Erste Stadtrat regen an, dass die Verwaltung die Schulleiter/innen nebst Verbindungslehrer/innen, Schulsprecher/innen und die Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sportausschusses zu einem Abstimmungsgespräch einlädt.

Sodann beantragt der Vorsitzende den Antrag zurückzustellen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig zurückgestellt

Endg. entsch. Stelle:
Ratsversammlung

9 .	Vorstellung des Vereins Openhaart
------------	--

Herr Roman Wagner stellt den Verein Openhaart (R.Wagner@openhaart.de) und dessen Aktivitäten vor.

10 .	Kooperation der Regionalen Berufsbildungszentren mit dem Technischen College in Guangzhou, China - mündlicher Sachstandsbericht -
-------------	--

Herr Leppin und Herr Bitzer berichten über den aktuellen Sachstand.

Herr Leppin verliest einen Bericht von Frau Schröder-Dijkstra.

11 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplanung 2012 - Allgemein bildende Schulen; 2. Fortschreibung 2015 Vorlage: 0618/2013/DS
-------------	--

Der Erste Stadtrat erläutert die wesentlichen Eckpunkte der Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung.

Ratsfrau Einfeldt merkt an, dass die Fortschreibung auch das Thema Inklusion behandeln und die fortgeschriebene Liste geplanter Sanierungsmaßnahmen an Schulen enthalten sollte.

Frau Bartelheimer und Herr Nitschmann beantworten Fragen zur Prioritätensetzung im Kapitel 4.2.

Weitere Fragen zur Fortschreibung sollen der Verwaltung rechtzeitig zugeleitet werden, damit sie in der 2. Lesung am 14.04.16 beantwortet werden können.

„Die vorliegende 2. Fortschreibung 2015 des Schulentwicklungsplanes 2012 wird zur Kenntnis genommen.“

Beschluss: Die Drucksache wird in 1. Lesung zur Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Rudolf-Tonner-Schule - Raumprogramm als Offene Ganztags- schule Vorlage: 0635/2013/DS
-------------	--

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, den Fehlbedarf auszuweisen (Anlage 1).

Ratsfrau Einfeldt betont, dass dieser Beschluss lediglich die Zustimmung zur Planungsgrundlage ist. Die Planungsergebnisse sind erneut zur weiteren Beratung vorzulegen.

„Dem anliegenden Raumprogramm wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.“

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

13 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Gartenstadtschule - Raumprogramm als Offene Ganztagschule Vorlage: 0636/2013/DS
-------------	--

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, den Fehlbedarf auszuweisen (Anlage 2).

Ratsfrau Einfeldt betont, dass dieser Beschluss lediglich die Zustimmung zur Planungsgrundlage ist. Die Planungsergebnisse sind erneut zur weiteren Beratung vorzulegen.

„Dem anliegenden Raumprogramm wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.“

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

14 .	Projekt "KulturTeil" - Sachstandsbericht -
-------------	---

Frau Trenka berichtet über das Projekt „KulturTeil“.

15 .	Mitteilungen
15.1 .	Beabsichtigter Verkauf von zwei Grundstücken an einen auswärtigen Träger der Jugendhilfe (gGmbH) zum Zwecke der Bebauung und anschließender Nutzung zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender:

	• Memellandstraße (B-Plan 161) - 601 m² • Slevogtstraße 31 - 2656 m² Vorlage: 0321/2013/MV
--	--

Herr Pries erläutert die Vorlage.

Der Vorsitzende verliest die Große Anfrage der SPD, die in die Ratsversammlung am 16.02.16 eingebracht wird (Anlage 3).

Herr Holtz kündigt an, das Thema am 24.02.16 in der Stadtteilbeiratssitzung zu behandeln.

Herr Schulrat Stargardt gibt den Hinweis, dass angesichts der zu erwartenden Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache hinsichtlich der Bereitstellung entsprechender weiterer Schulplätze in den allgemein bildenden und beruflichen Schulen zusätzliche Herausforderungen auf die Stadt Neumünster zukommen werden.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

15.2 .	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0312/2013/MV
---------------	---

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, in der nächsten Ausschusssitzung am 14.04.16 eine vollständige Auflistung von Maßnahmen, die zur vollständigen Ausschöpfung des Förderbetrages angemeldet werden sollen, vorzulegen. In diesem Zusammenhang soll auch die unter TOP 11 geforderte aktualisierte Sanierungsliste für den Schulbereich beigefügt werden.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

15.3 .	Schülerzahlen der allgemein bildenden Schulen und berufsbildenden Schulen 2015/16 Vorlage: 0314/2013/MV
---------------	--

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

15.4 .	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld - mündlicher Sachstandsbericht -
---------------	---

Frau Bartelheimer informiert über den aktuellen Sachstand.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, möglichst in der Sitzung am 14.04.16 die Pläne zur Gestaltung des Schulhofes und der Außenanlagen vorzulegen. Zudem soll die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Planung erläutert werden.

15.5 .	Sportentwicklungsplanung - mündlicher Vortrag -
---------------	--

Herr Winter bilanziert die Haushaltskonsolidierung im Bereich Sport für das Jahr 2015: Durch gemeinsame Anstrengungen von KSV und Verwaltung konnte der Konsolidierungs-

betrag bereits im ersten Jahr vom vertraglich festgelegten Basisbetrag in Höhe von 76.964 EUR auf 88.038 EUR erhöht werden.

Zum Projekt „Rund um den Stadtwald“ liegen der Verwaltung seit Montag wichtige gutachterliche Aussagen vor, die derzeit ausgewertet werden. Weitere Gespräche mit betroffenen Vereinen können somit in Kürze geführt werden.

Des Weiteren wird angekündigt, dass die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe Sportentwicklungsplanung am 21.03.2016 stattfinden wird.

16 .	Termine
-------------	----------------

Der Vorsitzende bittet um Verschiebung der Ausschusssitzung am 26.05.16 auf den 02.06.16. Der Ausschuss beschließt einstimmig.

Herr Winter gibt bekannt, dass die Sportlerehrung 2016 am 09.12.16 stattfinden wird.

17 .	Verschiedenes
-------------	----------------------

Frau Ute Freund berichtet, dass vom 25. bis 27.11.16 das Bundesfinale des Showwettbewerbs „Rendezvous der Besten“ vom Deutschen Turnerbund in Neumünster stattfinden wird.

Des Weiteren berichtet sie von der Kooperation mit den 3 Regionalen Berufsbildungszentren. Es finden dienstags und donnerstags Schwimmkurse für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge statt.

Der Erste Stadtrat gibt bekannt, dass Frau Annika Heygster ab 01.02.16 die neue Schulleiterin der Grundschule an der Schwale ist.

Bernd Delfs
Ausschussvorsitzender

Nicole Pietrzinski
Protokollführerin